

Inhalt

Einleitung	7
<i>Winfried Thaa</i> : Politisches Handeln – Warum Arendt und nicht Marx?	15
<i>Christian Volk</i> : Hannah Arendt und die radikale Demokratie	35
<i>Udo Tietz</i> : Der Bürger – Wer ist das?	51
<i>Tilman Reitz</i> : Bürgerschaftliches Engagement: demokratische Ansätze und elitäre Aspekte.	57
<i>Tobias Matzner</i> : Camera panopticum oder Freiraum: Chancen und Risiken des Internets für politische Initiativen	73
<i>Dominik Marscholke</i> : Das Problem mit den Parteien – Demokratische Defizite und Lösungsmöglichkeiten	97
<i>Michael Weingarten</i> : Für eine neue Politik jenseits von Liberalismus und Anti-Liberalismus	107
<i>Daniel Hackbarth</i> : Linkspopulismus? Zur Theorie und Praxis eines politischen Konzepts.	129
<i>Annette Ohme-Reinicke</i> : Was heißt hier links oder rechts? – Überlegungen mit Hannah Arendt.	151
<i>Andreas Mayer-Brennenstuhl</i> : Potentiale des Widerständigen der Kunst	179

<i>Daniel Hackbarth, Annette Ohme-Reinicke, Michael Weingarten:</i> Neue Bürgerschaftlichkeit – neue Politik. Konzeptionelle Grund- legungen des Hannah-Arendt-Instituts für politische Gegen- wartsfragen.	217
Nachwort.	255
Anhang: Gründungsaufruf mit Erstunterzeichnern.	257
Zu den Autorinnen und Autoren	261